

GERNOT ROTTER

Prof. Dr. phil. habil.
Universität Hamburg
Rothenbaumchaussee 36, 20148 Hamburg
Tel. 040-428-3180
E-mail: g.rotter@t-online.de

Professor für Gegenwartsbezogene Orientwissenschaft

Geb. 1941. Studium von Islamwissenschaft, Afrikanistik und Vergleichender Religionswissenschaft an den Univ. Bonn und Köln; Promotion 1966; Wiss. Referent am Orient-Institut in Beirut/Libanon 1968/69; Wiss. Assistent bzw. Dozent am Orientalischen Seminar der Univ. Tübingen 1969-1980; Habilitation Univ. Tübingen 1977; 1980-1984 Direktor des Orient-Instituts in Beirut; Prof. für Gegenwartsbezogene Orientwissenschaft an der Univ. Hamburg.

1987-1991 Abgeordneter und Friedenspolitischer Sprecher der Partei Die Grünen im Landtag von Rheinland-Pfalz. Mitglied im Advisory Board der Khalidy Library in Jerusalem.

Publikationen:

Autor und Herausgeber von Publikationen zur frühislamischen Geschichte, zum Feindbild Islam im Westen und zum Feindbild Westen in der Arabischen Welt, u. a.:

Die Stellung des Negers in der islamisch-arabischen Gesellschaft bis zum XVI. Jahrhundert, Bonn 1967.

(Hg.) Deutsche Orientalistik am Beispiel Tübingens, Tübingen 1974.

Muslimische Inseln vor Ostafrika. Eine arabische Komoren-Chronik des 19. Jahrhunderts, Beirut 1976.

Übersetzung und Bearbeitung der Bde. 1-6 der Bibliothek Arabischer Klassiker (Ibn Ishaq, Abu l-Faradsch, al-Mas'udi, Usama ibn Munqidh, Löwe und Schakal, al-Hamadhani), Tübingen 1976, 1977, 1978, 1978, 1980, 1982; Die Umayyaden und der Zweite Bürgerkrieg (680-692), Wiesbaden 1982.

Allahs Plagiator. Die publizistischen Raubzüge des »Nahostexperten« Gerhard Konzelmann, Heidelberg 1992.

(Hg.) Die Welten des Islam: Neunundzwanzig Vorschläge, das Unvertraute zu verstehen, Frankfurt a. M. 1993; Syrien, Nürnberg 1995.

(zus. m. E. Rotter), Venus, Maria, Fatima. Wie die Lust zum Teufel ging, Zürich/ Düsseldorf 1996.